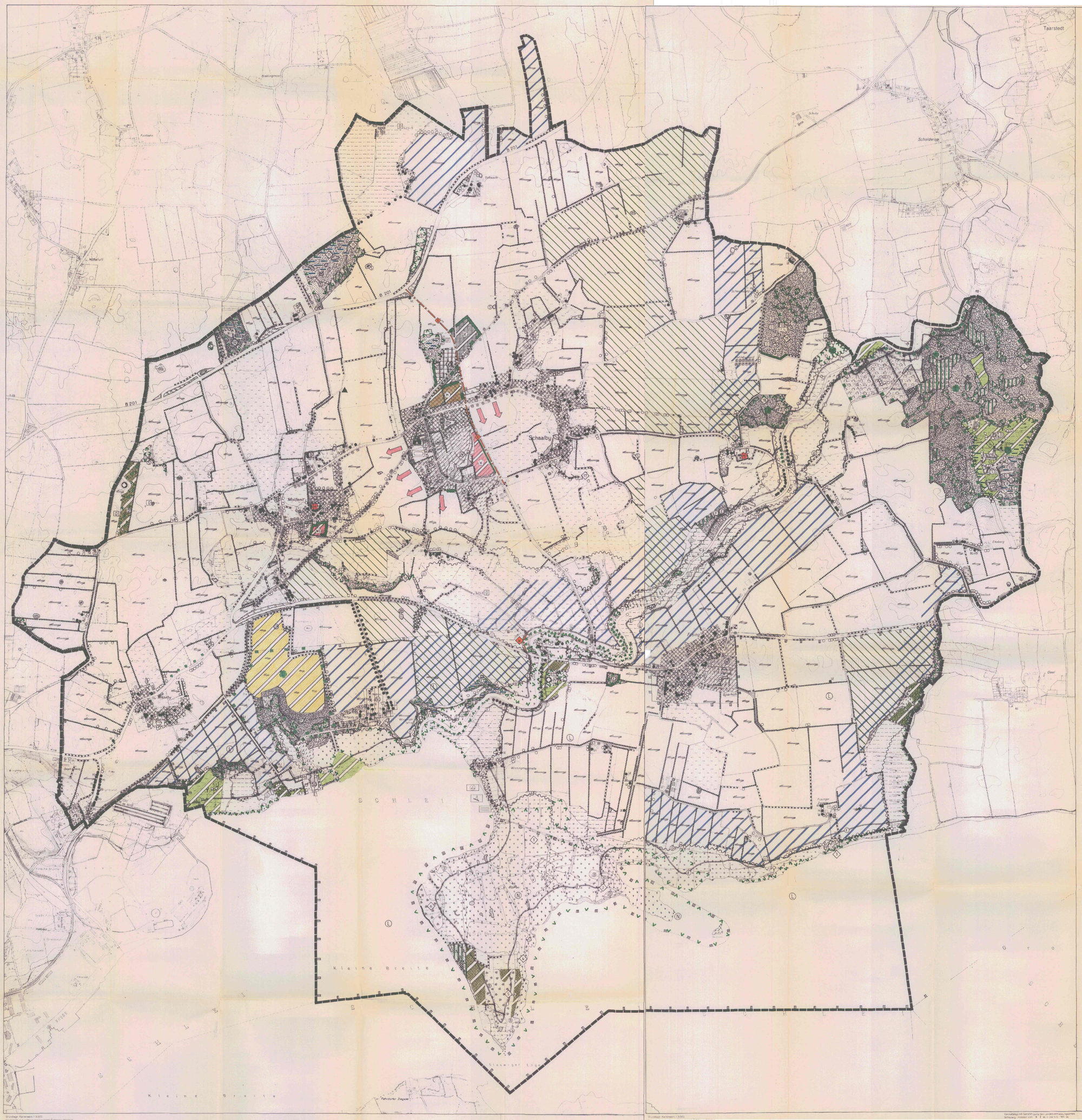
LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE SCHAALBY

ENTWICKLUNG



PLANZEICHENERKLÄRUNG ENTWICKLUNG

SCHUTZGEBIETE (Kap. 6.4.2)

- Empfehlung zur Ausweisung eines Landschaftschafts-schutzgebietes „Brinholmer Wald"
- Empfehlung zur Erweiterung des Landschaftschafts-schutzgebietes „Nördliches Schleufer"
- Empfehlung zur Ausweisung eines Geschützten Landschaftsbestandteils
- Naturdenkmal

BIOTOPMASSNAHMEN

- natürliche Waldneubildung (Kap. 6.2.1)
- Waldneubildung durch Anpflanzung und freie Sukzession (Kap. 6.2.1)
- Erhöhung des Laubgehölzanteils im Laub- Nadel-Mischwald (Kap. 6.2.1)
- Anlage von Waldrändern (Kap. 6.2.1)
- Sukzession , Aufgabe der Flächennutzung (Kap. 6.2.8)
- Extensive Flächennutzung (Kap. 6.2.3)
- Erhöhung der Knickdichte (Kap. 6.2.12)
- Anhebung des Wasserstandes, bzw. Schließen der Entwässerungsgräben
- Erhöhung der Kleingewässerdichte (Kap. 6.2.10)
- Baumpflanzungen (Kap. 6.2.13)
- Eingrünung von Ortsrändern (Kap. 6.6.1)
- Knickanlage (Kap. 6.2.12)

ERHOLUNG (Kap. 6.7)

- Wanderweg
- Radweg

BAULICHE NUTZUNG (Kap. 6.6.1)

- mögliche Wohnbebauung
- Planungsrichtung weiterer möglicher Wohnbebauung
- mögliches Mischgebiet
- mögliches Gewerbegebiet (lt. F - Plan)

KENNZEICHNUNGEN

- Vorrangige Flächen für den Naturschutz, exklusive der Kleingewässer (Kap. 6.4.3)
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, Ausgleichs-flächen (Kap. 6.6.1.4)
- Historische Gärten (Kap. 6.4.5)
- Umwandlung in landwirtschaftliche Nutzfläche, lt. Planfeststellungsverfahren (Kap. 6.6.8)

Widerspruch der UNB Schleswig - Flensburg vom 12. November 1998 gegen:

- Wohnbebauung im Ortsteil Schaalby (südlich der Mühlenstraße)
- Wohnbebauung im Ortsteil Füsing (westlicher und südlicher Ortsrand) im Landschaftsschutzgebiet „Nördliches Schleiufer"
- Wohnbebauung im Ortsteil Moldenit (östlicher Ortsrand)
- bauliche Entwicklungsabsichten, die über die dargestellten Pfeilspitzen hinausgehen

PLANZEICHENERKLÄRUNG BESTAND

BIOTOPTYPEN / FLÄCHENNUTZUNG

1. WALD

- Naturnaher Wald (geschützt nach § 1 LWaldG)
- Birken- Eichenwald
- Eichen- Buchenwald
- Buchenwald
- Eschen- Erlen- Auenwald (und geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Erlenbruchwald (und geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Birkenbruchwald (und geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Lichtung
- Naturfernerer Wald (geschützt nach §1 WaldG)
- Sonstiger Laubwald
- Laub- Nadel- Mischwald
- Nadelwald
- Nadelwald- Neuaufforstung
- Waldrand

2. GRÜNLAND / SALZWIESE / ACKER

- Grünland (ackerfähig)
- Trockenes- mageres Grünland
- Sonstiges Feuchtgrünland (Eingriffe nach § 7.2 LNatSchG genehmigungspflichtig)
- Binsen- und seggenreiche Naßwiese (geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Grünland-Brache (ackerfähig)
- Salzeinflußtes Grünland (Eingriffe nach § 7.2 LNatSchG genehmigungspflichtig)
- Salzwiese (geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Acker / Ackerfutterfläche

3. WEITERE BIOTOPTYPEN

- Röhricht (geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Staudenflur (geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Seggenried (geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Heide (geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Niedermoor, Sumpf (geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Hochmoor, Pfeifengrasstadium
- Sonstige Sukzessionsfläche (z. T. geschützt nach § 15a LNatSchG)

4. GEWÄSSER

- Fließgewässer, naturnah (geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Fließgewässer, naturfern
- Kleingewässer (geschützt nach § 15a LNatSchG, ausschließlich der Nachrichtenfarbe)
- Regenrückhaltebecken (Funktionsbereich: z. T. geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Quellgebiet (geschützt nach § 15a LNatSchG)

5. KÜSTENBIOTOPE

- Küstenwatt
- Strand
- Steilküste, Kliff / Steilhang im Binnenland (geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Strandwall (geschützt nach § 15a LNatSchG)

6. GEHÖLZE

- Knick (einschließlich Zufahrten) (geschützt nach § 15 b LNatSchG)
- Knickwall ohne Gehölzbewuchs (geschützt nach § 15b LNatSchG)
- Gehölzstreifen (einschließlich Zufahrten) (z.T. geschützt nach § 15b LNatSchG)
- Baum / Baumreihe
- Baum / Baumreihe- Neupflanzung
- Baum landschaftsprägend (Eingriffe nach § 7.2 LNatSchG genehmigungspflichtig)
- Allee (Eingriffe nach § 7.2 LNatSchG genehmigungspflichtig)

Baumartenzugen:

Ei	Eiche, Stieleiche	Quercus robur
Bu	Rotbuche	Fagus sylvatica
Ahs	Bergahorn	Acer pseudoplatanus
Ah	Spitzahorn	Acer platanoides
Hbu	Hainbuche	Carpinus betulus
Ab	Aschbaum	Fraxinus excelsior
Kir	Kirsche, gemeine	Prunus avium
Vk	Vogelkirsche, Süßkirsche	Prunus avium var. Duracina
Ka	Kastanie	Castanea sativa
Pa	Pappel (Hybrid)	Populus
Sal	Salweide	Salix caprea
Esp	Espe	Populus tremula
Wei	Weide	Salix
Bir	Birke	Betula pendula
Erl	Erle	Alnus glutinosa
Ve	Vogelbeere	Sorbus aucuparia
Mb	Mehlbeere	Sorbus aria
Elb	Elbe	Sorbus torminalis
Wb	Wildbirne	Pyrus pyraster
Wa	Wildapfel	Malus sylvestris
Hz	Haselnuß	Corylus avellana
Pf	Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus
Wm	Weißdorn	Crataegus monogyna
Km	Kreuzdorn	Rhamnus catharticus
Sw	Schwarzdorn	Prunus spinosa
Hu	Hundsrose	Rosa canina
Ro	Rose	Rosa
Ge	Ginster	Cytisus scoparius
Wh	Wacholder	Juniperus communis
Ei	Eibe	Taxus baccata

- Gebüsch (z.T. geschützt nach § 15a LNatSchG)
- Wiedergebaut (z.T. geschützt nach § 15 LNatSchG)
- Feldgehölz
- Obstgarten / Obstwiese

SIEDLUNG / GRÜNFLÄCHEN

- Wohnbaufläche
- Mischbaufläche
- Gewerbegebiet
- Sonderfläche
- Parkplatz
- Friedhof
- Sportplatz
- Spielplatz
- Schule

KENNZEICHNUNGEN

- Naturschutzgebiet (geschützt nach § 17 LNatSchG)
- Landschaftsschutzgebiet (geschützt nach § 18 LNatSchG)
- Naturdenkmal (geschützt nach § 19 LNatSchG)
- Archäologisches Denkmal. Schutz und Erhaltung mit Nummer der Eintragung im Denkmalbuch. gemäß § 9 DSchG)
- Kulturdenkmal, Eintragung im Denkmalbuch. gemäß § 5 DSchG
- Überschwemmungsgebiet
- Erholungsschutzstreifen (§ 11 LNatSchG)
- Badeplatz
- Bootslegeplatz
- Surfstrand
- Windenergieanlage
- Altablagerung
- Güllebehälter
- Lage der Biotopaufnahme
- Gemeindegrenze

Festgestellte Fassung nach § 6.3 LNatSchG gemäß Gemeindevertreter - Beschluß vom 31. August 1998

LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE SCHAALBY

ENTWICKLUNG - ENDGÜLTIGE PLANFASSUNG -

M 1 : 5.000	STAND: 01 / 1999		PLAN 1b
	GEZEICHNET:	S. HANSEN	
	BEARBEITET:	L. LIEBACK	

AUFTRAGGEBER: GEMEINDE SCHAALBY

AUFTRAGNEHMER: Pro Regione

Planungsbüro Dipl.-Ing. J.-U. Maßmann Landschaftsarchitekt

Verbundplanung Landschaftsarchitektur Stadtplanung Umweltplanung

Hauptsitz: Lis 35 · 24214 Gettorf
Tel. 04346 - 2 00 40
Fax 04346 - 2 00 41

Zweigstelle: Lindenstraße 1 · 24960 Hürup
Tel. 04630 - 1 92 00
Fax 04630 - 1 92 01

Neue Adresse ab 1.4.99: Tel. 04343 - 90 21

Grundlage: Katasterkarte 1:5000
Verwaltungsamt Gemeinsamer Landesvermessungsamt Schleswig Holstein vom 9. 2. 96 (- DSF 5.5 - 1431 -)

LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE SCHAALBY

ENTWICKLUNG - ENDGÜLTIGE PLANFASSUNG -

M 1 : 5.000 | STAND: 04 / 1998 | GEZEICHNET: S. HANSEN | BEARBEITET: L. LIEBACK | PLAN 1a

AUFTRAGGEBER: GEMEINDE SCHAALBY

AUFTRAGNEHMER: Pro Regione

Planungsbüro Dipl.-Ing. J.-U. Maßmann Landschaftsarchitekt

Verbundplanung Landschaftsarchitektur Stadtplanung Umweltplanung

Hauptsitz: Lis 35 · 24214 Gettorf
Tel. 04346 - 2 00 40
Fax 04346 - 2 00 41

Zweigstelle: Lindenstraße 1 · 24960 Hürup
Tel. 04630 - 1 92 00
Fax 04630 - 1 92 01

Neue Adresse ab 1.4.99: Tel. 04343 - 90 21